

to Maria
Info (traveart-net)



„Remix“: Zwei Kreise miteinander verbunden auf 14,2 mal 12,4 cm

04533/206873

Die Künstlerin *Lohfeld*
Ute Elisabeth Herwig
holt die internationale
Wanderausstellung
„Remix“ nach
Schleswig-Holstein.

Barnitz/crs – „Remix“ – das bedeutet wörtlich übersetzt: „wiedermischen“. Und genau das hat Ute Elisabeth Herwig, international tätige Künstlerin aus Barnitz, vor. Sie möchte mischen, vermischen und verknüpfen. Und zwar Menschen, Künstler aus den Kreisen Stormarn und Segeberg. „Wir wollen die Künstler aktivieren, sich zu zeigen“, erläutert Herwig.

„Remix“ – so lautet auch der Name eines Projekts, das Künstler aus Schottland 2006 ins Leben riefen. 60 Künstler schlossen sich damals zusammen und schufen für eine gemeinsame Ausstellung unterschiedlichste Werke. Einzige Gemeinsamkeit: Sie durften das Format einer leeren CD-Hülle nicht überschreiten. Maler, Fotografen, Bildhauer – sie alle wollten sich begegnen, mitteilen, austauschen. Im gleichen Jahr wanderte die Ausstellung nach Litauen, 2007 war sie in Japan zu sehen. In jedem Land kamen 60 Exponate hinzu, so dass die ständig wachsende Ausstellung inzwischen 180 Ausstellungsstücke umfasst.

Hier kommt wieder Ute Elisabeth Herwig ins Spiel. Bereits 2006 hatte sie für die schottische Ausstellung ei-



Ute Elisabeth Herwig hat das „Remix“-Projekt nach Stormarn geholt. Foto: crs

ne der CD-Hüllen gestaltet. Als dann der Gedanke an eine Verknüpfung von Künstlern reifte, dachte sie wieder an die Ursprungsidee hinter dem Projekt „Remix“ und setzte sich mit den Ausstellungsinitiatoren in Verbindung. Ergebnis: Im Herbst 2009 sind die dann 240 Kunstwerke in Bad Oldesloe und in Bad Segeberg zu sehen.

Besonders stolz ist Herwig nicht nur darauf, das Projekt nach Deutschland geholt zu haben, sondern auch darauf, ein kreisübergreifendes Kunstprojekt zu starten. Denn an der Wanderausstellung sollen sich je 30 Künstler aus Stormarn und dem Kreis Segeberg beteiligen und „eine CD-formatige Visitenkarte ihres Tuns“ abgeben. „Damit

kann der Grundstein für einen Verbund der Künstler und Kulturschaffenden in Stormarn und Segeberg gelegt werden“, hofft Herwig.

Unterstützt wird das Projekt vom Amt Nordstormarn, der Aktivregion Holsteins Herz und der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn. „Es ist schön, dass so einmal zwei Kreise miteinander verbunden werden“, erklärt Jörg Schumacher von der Sparkassen-Kulturstiftung.

In den kommenden Tagen werden alle den Machern des Barnitzer Künstlerdorfes bekannten Künstler angeschrieben. Am 13. Mai findet dann in Barnitz ein Informationstreffen der interessierten Künstler statt. Eineschluss für die Arbeiten ist im

Juni, im September ist die gesamte Ausstellung dann im Foyer des Stormarnhauses in Oldesloe, im Oktober dann im Kulturhaus Remise in Bad Segeberg zu sehen. Wohin die Ausstellung dann geht, steht noch nicht fest. Sicher ist nur: 60 kleine Botschafter aus Schleswig-Holstein werden dabei sein.

■ Mehr Informationen unter www.traveart.net/remix.



se miteinander mal 12,4 cm



„Remix“-Projekt nach Stormarn geholt. Foto: crs

Besonders stolz ist Herwig nicht nur darauf, das Projekt nach Deutschland geholt zu haben, sondern auch darauf, ein kreisübergreifendes Kunstprojekt zu starten. Denn an der Wanderausstellung sollen sich je 10 Künstler aus Stormarn und dem Kreis Segeberg beteiligen und „eine CD-formatige Visitenkarte ihres Orts“ abgeben. „Damit

kann der Grundstein für einen Verbund der Künstler und Kulturschaffenden in Stormarn und Segeberg gelegt werden“, hofft Herwig.

Unterstützt wird das Projekt vom Amt Nordstormarn, der Aktivregion Holsteins Herz und der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn. „Es ist schön, dass so einmal zwei Kreise miteinander verbunden werden“, erklärt Jörg Schumacher von der Sparkassen-Kulturstiftung.

In den kommenden Tagen werden alle den Machern des Barnitzer Künstlerdorfes bekannten Künstler angeschrieben. Am 13. Mai findet dann in Barnitz ein Informationstreffen der interessierten Künstler statt. Ein-sendeschluss für die Arbeiten ist im

Juni, im September ist die gesamte Ausstellung dann im Foyer des Stormarnhauses in Oldesloe, im Oktober dann im Kulturhaus Remise in Bad Segeberg zu sehen. Wohin die Ausstellung dann geht, steht noch nicht fest. Sicher ist nur: 60 kleine Botschafter aus Schleswig-Holstein werden dabei sein.

■ Mehr Informationen unter www.traveart.net/remix.

